

## Eisenstädter Drucke (1800—1810) in der Nationalbibliothek Széchényi von Budapest

Die ungarische Nationalbibliothek besitzt eine verhältnismäßig große Anzahl der Eisenstädter Drucke, die in den ersten Jahrzehnten des XIX. Jahrhunderts erschienen sind. Von solchen Werken hat Dr. André Csatkai schon eine Liste veröffentlicht. (Burgenländische Heimatblätter, 1936. S. 9—10.) Diese jetzige Zusammenstellung erfaßt nur die bedeutenderen Werke der Eisenstädter Stotz-Druckerei, die in der Bibliothek Széchényi vorhanden sind. Unsere Bibliothek besitzt außer diesen Werken noch viele kleine Gebrauchsdrucke, die für die fürstliche Verwaltung bestimmt waren. (Rapport über den Theater-Probendienst usw.)

Bemerkenswert sind die vielen Textbücher zu den im Eisenstädter Hoftheater aufgeführten Stücken. Das älteste davon wurde mit der Jahreszahl „1800“ versehen, es fehlt aber die Bezeichnung des Druckortes und der Druckerei. Nach den Typen der Buchstaben und des Buchschmuckes kann man feststellen, daß dieses Textbuch doch von der Eisenstädter Officin hergestellt wurde. Das soll also das älteste Produkt der Stotz-Druckerei sein, welches bisher für uns bekannt geworden ist.

1. Schikaneder, Emanuel: Die Waldmänner. Ein Lustspiel mit Gesängen in drei Aufzügen. Die Musik vom Herrn Kapellmeister Henneberg. Ohne Ort und Druckernamen. 1800. 95 S.

2. Colin, Jos(eph) Th(eodor) Gründlicher Unterricht die besten französischen Obstbäume zu pflanzen Eisenstadt, 1802. Druck Johann Leopold Stotz. (26), XXVIII, 590, (24) S. (Csatkai a. a. O. Nr. 2., Petrik: Magyarorszáig könyvészete (Ungarns Bibliographie) 1712—1860. Bd. I. S. 427.)

3. Das edle Fürstenpaar. Ein dialogisiertes original Gemählde aus dem jetzigen Jahrhundert. Eisenstadt, 1802. Druck Joh. Leop. Stotz. 141 S. — Zwischen dem ersten und zweiten Bogen ist ein Kupferstich mit der Aufschrift: „Der Triumph der Tugend.“ „Mailard del.“ „Lucas Benedicti sc.“ (Csatkai Nr. 3., Petrik Bd. I. S. 844.)

4. Stotz, Johann Leopold: Beim Sarge des Herrn Ludwig von Sieß, Hochfürstl. Esterházyischen Regenten. Eisenstadt, am 1ten April 1802. 4 S.

5. Fuchs, Johann: Freuden-Gefühl. Eine Cantate. Gewidmet von Joseph Carl Rosenbaum. In Musik gesetzt von Johann Fuchs, hochfürstl. v. Kapellmeister. Eisenstadt, 1803. Druck J. L. Stotz. 12 S.

6. (Brechtel, Franz) Urbarial-Regulation oder Richtschnur für Ingenieure zur Regulierung der Unterthanen im Königreich Ungarn. Eisenstadt, 1804. 64 S. und 6 Tafeln. (Csatkai Nr. 4.)

7. (Brechtel, Franz) Urbarial-Regulation oder Richtschnur für Ingenieure zur Regulierung der Unterthanen im Königreich Ungarn. Wien und Eisenstadt, 1805. Ohne Druckernamen. Bei Johann Georg Binz. 64 S. und 6 Tafeln. (Csatkai Nr. 5., Petrik Bd. I. S. 339.)

Nach den Typen der Buchstaben ist es feststellbar, daß das Buch in Eisenstadt gedruckt wurde. Binz war ein Buchhändler in Wien. (Mayer, Anton: Wiens Buchdrucker-Geschichte. Bd. II. S. 121.)

8. Das Findelkind. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen. Gedruckt zum Hochfürstlich eigenen Gebrauch. Ohne Ort und Druckernamen. 1805. 64 S. (Csatkai Nr. 7.)

9. Gaal, Georg von: Die beyden Genies. Ein Original-Lustspiel in fünf Aufzügen. Für das Hochfürstlich Esterházy'sche Theater geschrieben und Niclas Esterházy gewidmet. Die Musik vom Concertmeister Hummel. Eisenstadt, 1805. Ohne Druckernamen. 95 S.

10. Mozart: Die Entführung aus dem Serail. Eine große Oper in drei Aufzügen. Eisenstadt, 1805. Druck J. L. Stotz. 56 S.

11. Schenk: Der Faßbinder. Eine komische Oper in einem Aufzuge. Aus dem Französischen übersetzt. Die Musik neu von Schenk. Gedruckt zum Hochfürstlich eigenem Gebrauch. Ohne Ort und Druckernamen. 1805. 40 S. (Csatkai Nr. 8.)

12. Schmidt, Heinrich: Der Junker in der Mühle. Eine komische Operette in einem Aufzuge. Die Musik von Anton Polzelli, Schüler von Joseph Haydn. Gedruckt zum Hochfürstlich eigenem Gebrauch zur Namensfeier der Fürstin Maria Esterházy geb. Lichtenstein. Ohne Ort und Druckernamen. 1805. (2) 31 S.

13. Schmidt, Heinrich: Die Stutzperücke. Ein Lustspiel in einem Aufzuge. Gedruckt zum Hochfürstlich eigenem Gebrauch. Ohne Ort und Druckernamen. 1805. 24 S. (Csatkai Nr. 6.)

14. Etienne: Gulistan, oder: Der Hulla von Samarcanda. Eine Oper in drei Aufzügen. Die Musik von Dalayrac. Eisenstadt, 1806. Esterházy'schen Hof-Buchdruckerey. 66 S. (Csatkai Nr. 13.)

15. Hummel, Johann Nep.: Die vereitelten Ränke. Ein komisches Singspiel in zwei Aufzügen, nach dem italienischen frey bearbeitet, nach le Vincende d' Amore. Eisenstadt, 1806. Hochfürst. Esterházy'schen Hof-Buchdruckerey. 56 S.

16. Kerner, Joseph: Gedicht an Fürsten Moritz von Lichtenstein, bei dem bevorstehenden Beylager mit Leopoldine Esterházy von Galantha. Eisenstadt, 1806. Ohne Druckernamen. 6 S. (Csatkai Nr. 9., Petrik Bd. II. S. 372.)

17. Perinet, Joachim: Das Fest der Liebe und der Freude. Ein Lustspiel mit Gesang in zwei Aufzügen. Die Musik vom Umlauf. Aufgeführt in Eisenstadt den 12ten April 1806 bey Gelegenheit des Hoherfreulichen Beylagers Ihrer Durchlaucht der Fürstin Leopoldine Esterházy von Galantha und Seiner Durchlaucht dem Fürsten Moritz von Lichtenstein. Eisenstadt, 1806. Ohne Druckernamen. (4) 92 S. (Csatkai Nr. 12.)

18. Seyfried, J. R. von: Pächter Robert. Eine komische Oper in einem Aufzuge. Frei nach dem Französischen des Bernard Valville. Die Musik von Le Brun. Eisenstadt, 1806. Hochfürst. Esterházy'schen Hof-Buchdruckerey. 40 S. (Csatkai Nr. 10.)

19. Cimarosa und Mozart: Theatralische Abentheuer. Eine komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Italienischen. Eisenstadt, 1807. Fürstliche Hofbuchdruckerey. 72 S. (Csatkai Nr. 14.)

20. Gewey, Franz: Der hölzerne Liebesbothe, oder: die Neuigkeitswuth. Eine komische Oper in zwei Aufzügen. In Musik gesetzt von Johann Nep. Fuchs V. Kapellmeister. Eisenstadt, 1807. Hochfürstl. Hofbuchdruckerey. (2) 107 S.

21. Seyfried, J. R. von: Der Schatzgräber. Eine komische Oper in einem Aufzuge, frei nach dem Französischen bearbeitet. Die Musik von Méhul. Eisenstadt, 1807. Hochfürstl. Hofbuchdruckerey. 54 S.

22. I: Namenverzeichniß derjenigen wohlthätigen Bewohner der königlichen Freystadt Eisenstadt, die zur Gründung und Errichtung eines immerwährenden Kranken-Institutes Geld oder Requisiten-Beiträge gemacht haben. Eisenstadt, 1807. Hochfürstlich Esterházy'sche Hof-Buchdruckerey. 6 S.

23. II: Namenverzeichnis (wie oben). Ohne Ort und Druckernamen. 1808. 6 S.

24. Baptist, Joseph: Rede bei Gelegenheit der am 13-ten Aug. 1810 gehaltenen feyerlichen Fahnenweihe des löblichen bewaffneten Bürger-Korps der Freystadt Eisenstadt. Ohne Ort und Druckernamen. 1810. 13 S.

25. Praetor, Jacob Wendelin: Weihgesang bei Gelegenheit der Weihe der von Mariae Hermenegildis Esterházy der bewaffneten Bürger-Miliz der königlichen Freystadt Eisenstadt gnaedigst verehrten Fahne. Eisenstadt, am 12-ten August 1810. 6 S. (Csatkai Nr. 16, Petrik Bd. III. S. 132.)

Die Drucke, die oben ohne Druckort und Druckernamen erwähnt wurden, haben alle die charakteristischen Merkmale der Eisenstädter Druckerei

Von den 25 Drucken, die oben ganz kurz beschrieben sind, waren 12 auch für Csatkai unbekannt. Die ungarische Nationalbibliographie von Petrik wußte sogar nur von fünf.

B o r s a Gedeon

## Burgenländische Banntaidinge

Zweiter Nachtrag. Nr. 4a

Banntaiding von Neusiedl am See

*zur kaiserlichen Herrschaft Ungarisch-Altenburg gehörend, Banntaiding vom Jahre 1575, ausgezogen aus dem kleinen Prashbuch, Privatbesitz. Zweiter Nachtrag zum Heft 12 der Burgenländischen Forschungen.*

(In diesem wurde seinerzeit bedauert, daß sich kein Ungarisch-Altenburgisches Banntaiding erhalten hat, nachdem das Exemplar des Landesarchivs durch die Kriegsereignisse verloren ging. Im Besitz der Familie Prash in Neusiedl befinden sich zwei Chroniken, die eine im Großformat und umfangreich, die andere im Ausmaße 13 zu 20 cm, bis 165 paginiert.) Auf Seite 9 findet sich:

1575. Vermerkt die Panthatung des Kaiserl. Marcktes Neusidl am Hungar. See, aufgerichtet, auch durch den Edlen gestrengen Herrn Erasmus Praun zu Puelachach dero Römischen Kais. May. Obristen Pann und Hauptman der Herrschaft Hung. Altenburg in Ein Tarsend fünfhundert fünfund Siebenzigsten Jahr das ist 1575. Im Laufenten Richter Amt des Ehrenvesten und Wohlweisen Herrn Mathias Schmid. Vermerket die freyheiten des Kay. Marckts Neusidl am Hungarischen See.

1 es ist jeder Nachbar alda nicht mehr als halbe Mauth auss dem Markt Schuldig zu geben.

2 tes Haben si Jahrlich und alle Jahr fünf Jahr-Märckte, den 1 ten Judica Marckt, den 2 ten den Pfingst Markt spätter auf Petter und Pauli, jezund aber Egidi versetzt worden, den 3 ten Jakobi Markt, den 4 ten St. Galli Markt, den 5 ten St. Nikolaus Markt.

3 tes Haben sie alle Wochen in Samstag einen freyen Marckt.

Die Pantheitung des Kai. Marktes Ney Neusiedl am See.

1 es Wan unser Gnädiger Herr von der Römischen Kais. May. Vorgesetzte Obrigkeit, oder anstad Seiner Gnaden Verordnete Anwalt ankommen Pantheitung zu halten, So werden zur selben zeit, von dem Richter und seinen Geschwornen die aufgehoben, wer alsdan wieder Sie Klagen auch st (so) Sonst keine Ausrichtung

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Borsa Gedeon

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen - Eisenstädter Drucke \(1800-1810\) in der Nationalbibliothek Széchényi von Budapest 182-184](#)